

Wiesbadener Tagblatt.

No. 242. Donnerstag den 15. October 1857.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 21. October d. J. Nachmittags 3 Uhr werden in dem Schloßhofs zu Hochheim die aus dem Hochheimer Domanial-Weingut erfallenden Traubentrester aus der 1857r Erndte öffentlich versteigert.

Wallaun, den 13. October 1857.

Herzogliche Receptur.
Deubell v. c.

441

Bekanntmachung.

Freitag den 16. d. M. Vormittags 9 Uhr sollen in dem Hause Louisenstraße No. 10 wegen Wohnortsveränderung gut gebaltene Mobilien aller Art, als: Schränke, Kommode, Tische, Stühle, Kanapés u. sowie Küchengeräthschaften, Glas, Porzellan, Kupfer, Zinn, Blech- und Eisenwerk u. s. w. versteigert werden.

Wiesbaden, den 9. October 1857.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Goulin.

6411

Bekanntmachung.

Dienstag den 20. d. M. Vormittags 11 Uhr sollen im Hofe des Münzgebäudes am Louisenplaz

- 1) fünf Thüren mit Beschlag, ohne Futter und Bekleidung,
- 2) zwei vierflügelige Fenster, 7' 8" hoch und 4' breit,
- 3) ein Oberlicht 3' 5" lang und 2' 3" breit,
- 4) eine gestemmte Schrankthüre, 3' 3" breit und 6' 5" hoch,
- 5) ein Ofen und
- 6) alte Blechröhren, Gehölz und Pflastersteine

zur Versteigerung kommen.

Wiesbaden, den 13. October 1857.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Goulin.

6533

Bekanntmachung.

Donnerstag den 29. und Freitag den 30. October (nicht Dienstag den 20. und Mittwoch den 21. October), Vormittags 9 Uhr anfangend, läßt Frau Ludwig Göß Wittwe dahier wegen Wohnortsveränderung eine Partie Weißgeräthe, bestehend in Betttüchern, Handtüchern, Tischtüchern, Servietten u. s. w., sowie Möbel aller Art, Küchengeschirr, Schränke, Glas, Porzellan und Kupfer u. s. w., sodann verschiedene andere Gegenstände, worunter 2 Rollwagen und ein Schreibtisch von Rußbaumholz, in dem Englischen Hofe hieselbst versteigern. Der Eingang ist durch den Thorweg in der Spiegelgasse.

Wiesbaden, den 14. October 1857.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Goulin.

6340

Steuer.

Zur Erhebung des dritten städtischen Simpels ist auf heute Termin gesetzt, und fordere ich demzufolge die Steuerpflichtigen zur Zahlung desselben hiermit auf.

Wiesbaden, den 15. October 1857.

Maurer, Stadtrechner,
Schulgasse 12.

Notizen.

Heute Donnerstag den 15. October,

Vormittags 10 Uhr:

Pferdeversteigerung der Kutschergesellschaft in Biebrich, im Hause des Ludwig Knettenbrech in der Mainzerstraße daselbst. (S. Tagbl. No. 240.)

Vormittags 11 Uhr:

Verpachtung des städtischen f. g. Gemeindebadhauses, in dem Rathhause. (S. Tagblatt No. 240.)

Nachmittags 3 Uhr:

Hausversteigerung der Gebrüder Würzfeld, in dem Rathhause. (S. Tagblatt No. 241.)

Bekanntmachung.

Durch die unvorhergesehenen Reparaturarbeiten am hiesigen Synagogengebäude ist die sofortige Erhebung eines außerordentlichen Steuersimpels von dem Herzogl. Verwaltungsamte genehmigt worden.

Die Steuerpflichtigen der hiesigen israel. Gemeinde werden zur Entrichtung ihrer Steuerbeiträge innerhalb 8 Tage hiermit aufgefodert.

Wiesbaden, den 12. October 1857.

161

Der Rechner der israel. Cultuskasse.

Güter-Expedition.

Die unterzeichnete concessionirte Güter-Expedition übernimmt den Versandt von allen Arten Reiseeffecten und sonstige Güter, bis zu den kleinsten Colis unter Garantie nach allen Richtungen zu den billigsten Preisen und kürzester Frist.

C. Leyendecker & Comp.,

269

große Burgstraße 12.

Empfehlung.

Unterzeichnete empfiehlt sich in feinen weiblichen Handarbeiten, Chemisetten, Damen- und feinen Herrnhemden mit Strickwerk in verschiedenen Pariser Facons zu billigen Preisen.

Auch können reinliche und gefittete Mädchen Nähunterricht erhalten. Näheres zu erfragen bei

K. Keil,

wohnhaft bei Franz Breidenbach in der Mainzerstraße
6534 in Biebrich.

Ein Wiener Flügel ist zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres zu erfragen bei Instrumentenmacher **C. Wolf**, Langgasse No. 26. 6362

Obere Webergasse No. 29 ist eine Grube Dung zu verkaufen. 6489

Geschäfts = Empfehlung.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich eine Auswahl **Pariser-Damenhüte** in den neuesten Stoffen erhalten habe.

Ferner empfehle ich meine **Putz- und Negligé-Hauben, Coiffure, Blumen** und eine Auswahl der schönsten **Bänder**, welche ich zum Einkaufspreis verkaufe, **Damen- und Kinder-Handschuhe**, sowie alle in Damenputz einschlagende Artikel unter Zusicherung guter und billiger Bedienung.

Louise Mollier,

Es der Mühl- und Häfnergasse.

6469

Joseph Wolf, Es der Marktstraße,

versehlt nicht seinen geehrten Kunden den Empfang seiner neuen **Messwaaren** anzuzeigen und namentlich eine große Auswahl **seidene, halbseidene und wollene Kleiderstoffe, Vorhangzeuge, Teppiche, Tisch- und Tafelgebilde**, sowie sehr schöne **Cachmirdecken** etc. etc., welche zu äußerst billigen Preisen erlassen kann.

6535

Beim Herannahen der Winterabende empfiehlt ihre

352

Leih- und Lesebibliothek

in deutscher, französischer und englischer Sprache

zur gefälligen Benutzung bestehend die

Hof-Kunst- und Buchhandlung von Wilhelm Roth.

Ausverkauf

sämmtlicher geringer Galanterie = Waaren

neue Colonnade No. 40 — 41.

6536

Ruhrer Steinkohlen.

In den ersten Tagen trifft ein Schiff mit **vorzüglichen Ofenkohlen** für mich ein, wovon ich meine seitherigen geehrten Abnehmer, sowie sonstige verehrliche Consumenten von Kohlen hiermit in Kenntniß setze.

Bielefeld, den 12. October 1857.

G. W. Schmidt. 6500

Untere Friedrichstraße No. 38 sind noch sehr gute brauchbare **Zugpferde** zu verkaufen.

6029

Ein noch im guten Stande befindliches **Pianoforte** mit Mahagonifasten ist zu verkaufen **Louisenstraße No. 14.**

6488

Gesellschaft zum Betrieb der Curetablissemments zu Wiesbaden und Ems.

Die Verloosung der 600 Wiesbadener und Emser Curetablissemments-Actien, welche statutengemäß im April 1858 zur Rückzahlung kommen, wird am 16. November dieses Jahres 10 Uhr Morgens unter der Controle des Herrn Regierungs-Commissär's im Curhaus dahier stattfinden.

Die gezogenen Nummern werden nach der Verloosung sofort bekannt gemacht werden.

Wiesbaden, den 14. October 1857.

461

Die Administration.

Soeben ist erschienen und in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung
vorräthig:

Bergordnung für das Herzogthum Nassau vom 18. Februar 1857.

2te mit dem Gesetz über die Grubenbesteuerung vermehrte Auflage.

Preis 27 fr.

Wiesbadener Männergesang-Verein.

Wir beehren uns, den resp. Mitgliedern die Anzeige zu machen, daß die statutenmäßigen **Abendunterhaltungen** des Vereins für den Winter 1857/58 in dem großen Saale des Gasthauses **zum Adler** abgehalten werden, und zwar:

am 22. November **Concert** u.

am Sylvesterabend **Ball**.

Ende Januar **Concert** u.

Fastnacht **Ball**.

Die Concerte finden mit Zuziehung von Orchestermusik statt und werden die Programme, sowie Damenkarten s. Z. durch den Cassirer des Vereins, Herrn **F. A. Bauer** in der Spiegelgasse, ausgegeben. Außer diesen Abendunterhaltungen sind noch mehrere s. g. „**Kränzchen**“ nur für die Herrn des Vereins und werden dieselben durch das Tagblatt bekannt gemacht.

Fremde können durch Vermittlung eines Mitgliedes in die Abendunterhaltung frei eingeführt werden, wenn der Vorstand vorher davon benachrichtigt ist.

240

Der Vorstand.

Unterzeichneter zeigt ergebenst an, daß er von heute an Goldgasse No. 16 wohnt, und versteht nicht seine **Etui-, Portefeuille- und Cartonage-Arbeiten**, sowie das **Montiren von Stickereien** und jede Art von Reparaturen in empfehlende Erinnerung zu bringen.

A. Petri,

6378

Etui-, Portefeuille- und Cartonage-Arbeiter.

Samstag den 17. October Abends 8 Uhr

„Kränzchen“ des Männergesang-Vereins

in dem neuen Saale des Restaurateurs H. Engel,
wo bei Glasbier die Gesänge mit den Vorträgen des berühmten Streich-
quintetts abwechseln.

Wir laden die Mitglieder des Vereins hierzu freundlichst ein.

240

Der Vorstand.

Kranken- und Sterbeverein.

Sonntag den 18. October Nachmittags 4 Uhr findet im **Hôtel de France** in der Friedrichstraße eine **Generalversammlung** statt, wozu die Mitglieder hierdurch eingeladen werden. — Auch können bis dahin noch Aufnahme-Anmeldungen geschehen.

Tagesordnung: Rechnungsablage, Ergänzung des Vorstandes, und andere Vereinsangelegenheiten.

Wiesbaden, den 6. October 1857.

Der Vorstand. 253

Geschäfts-Eröffnung.

Hiermit zeige ich ergebenst an, daß ich dahier eine

Tuchhandlung

errichtet und heute meinen im **Eckhause der Lang- und Weber-
gasse, „zur Stadt Mainz“** genannt, befindlichen Laden eröffnet
habe.

Mein Lager ist in **Tuchen, Buckskins, Paletotstoffen, Westen** und allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln vollständig assortirt. Unter Benutzung der besten Bezugsquellen habe ich mich mit aller Sorgfalt bemüht, nur durchaus schöne und solide Waaren zu führen und die Preise so billig als möglich gestellt, weshalb ich mir schmeichle, meine verehrten Abnehmer zu ihrer vollkommenen Zufriedenheit bedienen zu können.

Bei dieser Gelegenheit empfehle ich wiederholt ein reichhaltiges Sortiment **Leinen und Taschentücher**, deren Verkauf ich für ein sehr bedeutendes Vielesfelder Haus commissionsweise besorge. Die Leinen entsprechen in Bezug auf Qualität und Preis allen Anforderungen und erfreuen sich bereits eines vielseitigen Beifalls.

Wiesbaden, den 5. October 1857.

6272

Wilhelm Auer.

Leçons de Musique.

W. Wülfinghoff, Prof. de Piano & de Chant.

6119

Dogheimerweg bei Herrn Scherer.

Bekanntmachung.

Ich mache hiermit allen Freunden und Gönnern die ergebene Anzeige, daß ich mich als Spengler dahier etablirt habe, und bitte, indem ich verspreche nur dauerhafte Arbeit zu liefern, um vielseitige Aufträge dieser Art.

C. Kissel, Spenglermeister.

6537

Neugasse No. 3.

Ruhrer Ofenkohlen

besten Qualität sind vom Schiff zu haben bei

6422

J. K. Lembach, in Biebrich.

Dr. Watison's englische Gichtwatte ist ein vorzügliches Heilmittel gegen alle gichtischen Leiden, seien sie am Arm, Hals, Rücken, Fuß oder an den Händen, sowie gegen Zahnschmerzen.

Ganze Packete . . . à 40 fr.

halbe " . . . à 22 "

99

bei **A. Flocker**.

Korn und Weizen zum Säen

6518

in der Mühle in der Metzgergasse.

Alle Sorten Winter-Buckskins, Paletotstoffe, Tücher, Damentücher, Billardtuche, Flanelle, Lamas, Reise- und Pferdedecken empfiehlt zu den Fabrikpreisen

Hermann Löwenherz senior,

6463

Langgasse No. 42 vis-à-vis dem Schützenhof.

Schreibunterricht

nach neuester Methode.

Zwei neue 26stündige Curse beginnen mit dem 15. und 20. October Abends von 8 bis 9 Uhr.

6502

F. J. Bertina, Schreibmeister,

fl. Schwalbacherstraße No. 1.

Beste Ruhrer Steinkohlen (Fettschrot),

sowie Schmiedegries sind fortwährend billig zu haben bei

Biebrich.

Georg Blees.

6429

Prima Schmalzbutter

in $\frac{1}{4}$ Dhm Kübeln, wie im Anbruch empfiehlt

6501

A. Schirmer a. d. Markt.

Lammfleisch I. Qualität

per Pfund 12 fr. ist zu haben bei Metzger

6359

Seewald, Oberwebergasse.

Wachholderbeeren

werden zu kaufen gesucht bei
6296

Jacob Seyberth in Wiesbaden.

Ich Unterzeichneter habe nebst meinem anderen Fuhrwerk einen großen **Möbelwagen**, und übernehme das Ausziehen der Möbel in hiesiger Stadt, sowie auch den Transport in andere Städte unter Garantie.

2816

Philipp Blum, Neßgergasse No. 13.

Stellen - Gesuche.

Es können Mädchen unter annehmbaren Bedingungen das Kleidermachen gründlich erlernen. Näheres in der Exped. d. Bl. 6538

Ein Bedienter, der alle Hausarbeit gründlich versteht und mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht eine ähnliche Stelle. Näheres Heidenberg No. 5. 6539

Ein Mädchen, das die Hausarbeit versteht, wird gesucht und kann gleich eintreten. Näheres in der Exped. d. Bl. 6540

Ein Mädchen, das sehr gut kochen und alle häusliche Arbeiten verrichten kann, sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht gleich einen Dienst. Näheres in der Exped. d. Bl. 6279

Ein Mädchen, das alle häusliche Arbeiten versteht und gute Zeugnisse besitzt, kann sofort in einem Hotel eintreten. Näheres in der Exped. 6541

Ein Mädchen, das gründlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, sucht gleich eine Stelle. Das Nähere Häfnergasse No. 20 eine Stiege hoch. 6542

Man sucht ein wohlempfohlenes Mädchen, das eine gute deutsche Küche machen kann und sich häuslichen Geschäften unterzieht. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 6496

Maurergesellen & Tagelöhner

finden dauernde Arbeit gegen guten Lohn an dem Hochofen-Bau bei Diebrich. 6531

Eine junge Engländerin wünscht eine Stelle als Gouvernante in einer russischen Familie zu finden. Näheres in der Expedition d. Bl. 6339

Einige Jungen können Beschäftigung finden in der Fabrik von **Herrmann Löwenherz senior**. 6458

Dohheimer Weg No. 1 c sind 1 oder 2 möblirte Zimmer, auf Verlangen mit Beköstigung, zu vermieten. **W. Wülfinghoff**, Klavierlehrer. 5304

Ed des Heidenbergs No. 58 ist ein möblirtes Zimmer mit Aussicht über die Stadt zu vermieten. 6543

Marktstraße und Ed der Louisenstraße No. 28 Parterre ist ein Salon und 3—4 Schlafzimmer mit Möbel auf den 1. November für den Winter zu vermieten. 6544

Untere Webergasse No. 40 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten und kann am 1. November bezogen werden. 6545

Goldgasse No. 18 ist ein sehr schön möblirtes Zimmer mit guter Kost zu vermieten. 6472

Mein Landhaus No. 4 an der Bierstadter Chaussee ist möblirt zu vermieten. **B. Kochendörffer**. 6484

Eine neu hergerichtete Wohnung, aus 5—8 Zimmern bestehend, ist möblirt zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl. 6459

In Biebrich wird auf den 1. April eine gesunde **Wohnung** (nicht nahe am Rhein) von 3—5 Zimmern, 1—2 Kammern, Küche und Zugehör zu miethen gesucht. Von wem, sagt die Exped. d. Bl. 6523

Ein leinenes **Taschentuch** wurde gefunden. Der Eigenthümer kann dasselbe gegen die Inseratgebühren bei Schuhmacher **Christ**, Langgasse 46, in Empfang nehmen. 6546

Verloren.

Am verflossenen Sonntage wurde in der Wilhelms-Allee ein grauer **Kinderwagen**, schottisch besetzt, verloren. Der redliche Finder wolle denselben gegen eine Belohnung Neugasse No. 15 abgeben. 6547

Vorgestern wurde auf dem Wege durch die Louisenstraße ein grau seidener **Sonnenschirm**, mit weißer Borde besetzt, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen eine Belohnung in der Expedition d. Bl. abzugeben. 6548

Dienstag den 13. d. M. wurde auf dem Wege von der Rhein- und Lahnbahn durch die Kirchgasse bis zur Langgasse eine goldene **Broche**, eine Schlange vorstellend, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine Belohnung in der Exped. d. Bl. abzugeben. 6549

Eine gestickte **Kinderdecke** von weißem Jaconet ist verloren gegangen. Der Finder wird gebeten, solche gegen eine Belohnung Marktstraße No. 28 Parterre abzugeben. 6550

Verloren

ein **Damen-Visitenkarten-Etui** aus Stahl gemacht und mit Ormolu eingelegt, auf einer Seite ein landschaftliches Bild. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine Belohnung von **drei Gulden** in der Expedition d. Bl. abzugeben. 6551

Eine mit rother Baumwolle und weißen Perlen gestickte **Tasche** ist auf dem Wege von der Erbenheimer Chaussee durch die Wilhelmstraße, die große und kleine Burgstraße, die Webergasse bis in die Langgasse verloren worden. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine Belohnung Erbenheimer Chaussee No. 13 abzugeben. 6552

Wiesbaden, 14. October. Bei der gestern in Frankfurt fortgesetzten Ziehung der 6. Classe 132. Stadtlotterie fielen auf jede der folgenden Nummern fl. 1000.: No. 2036, 8138, 24030, 26754 und 27958.

Das unterzeichnete Comité beschließt hiermit, durch Herrn L. Schellenberg in Wiesbaden in verschiedenen Sendungen

- 1) in baar 59 fl. 14 fr.,
 - 2) acht Bäck mit Kleidungsstücken und
 - 3) zwei Partien, offen, mit verschiedenen Effekten
- empfangen zu haben, und sagen wir, Namens der Abgebrannten, unsern wärmsten Dank für die vielen Gaben zur Unterstützung der Unglücklichen.

Michelbacherhütte, den 13. October 1857.

Für das Michelbacher Comité:

M. Loffen, Cassirer. Chr. Huber, Rechnungsführer.

Wiesbadener Theater.

Heute Donnerstag den 15. October: **Alessandro Stradella**. Romische Oper in 3 Akten von W. Friedrich. Musik von F. v. Flotow.

Der Text ist in den Buchhandlungen von L. Schellenberg und Wilh. Roth für 12 fr. zu haben.